

## 26 Windenergie Jülich GmbH & Co. KG

Wernersstraße 23  
52351 Düren  
Telefon: 02421/972 575-0  
Telefax:  
E-Mail: info@rea-dn.de  
Homepage: [www.rea-dn.de/windenergie/unsere-anlagen/juelich-ost/](http://www.rea-dn.de/windenergie/unsere-anlagen/juelich-ost/)

### a) Gegenstand der Gesellschaft

Gegenstand des Unternehmens sind die Entwicklung, die Errichtung und der Betrieb des Windparks Jülich-Bourheim. Die Gesellschaft verfolgt mit ihrem Unternehmensgegenstand das Ziel der Sicherung der nachhaltigen Energieversorgung durch Energieversorgungsunternehmen mit kommunaler Beteiligung.

### b) Erfüllung des öffentlichen Zwecks und Ziel der Beteiligung an dem Unternehmen

Der Grad der öffentlichen Zweckerfüllung ist dem Lagebericht 2023 zu entnehmen.

### c) Gesellschafterstruktur

Gesellschafter	Anteil [T€]	Anteil [%]
RURENERGIE GmbH	5,0	50,0
REA GmbH & Co. KG Fonds 3	5,0	50,0
<b>Stammkapital</b>	<b>10,0</b>	<b>100</b>
<b>Pers. haftende Komplementärin</b>		
Windenergie Jülich Komplementär GmbH		

### d) Übersicht über den Stand der Verbindlichkeiten und die Entwicklung des Eigenkapitals

Bilanz	2021	2022	2023	Veränderung in €	Veränderung in %
<b>Aktiva</b>					
<b>A. Anlagevermögen</b>					
I. Sachanlagen	6.438.737,25 €	13.123.366,01 €	15.246.132,00 €	2.122.765,99 €	16,18%
II. Finanzanlagen	25.000,00 €	25.000,00 €	25.000,00 €	0,00 €	0,00%
<b>B. Umlaufvermögen</b>					
I. Forderungen u. sonstige Vermögensgegenstände	316.542,30 €	213.239,94 €	355.486,50 €	142.246,56 €	66,71%
II. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	4.812.925,72 €	3.494.899,73 €	1.286.428,81 €	-2.208.470,92 €	-63,19%

Bilanz	2021	2022	2023	Veränderung in €	Veränderung in %
C. Rechnungs-abgrenzungsposten	37.222,39 €	35.846,93 €	48.271,90 €	12.424,97 €	34,66%
<b>Summe Aktiva</b>	<b>11.630.427,66 €</b>	<b>16.892.352,61 €</b>	<b>16.961.319,21 €</b>	<b>68.966,60 €</b>	<b>0,41%</b>
<b>Passiva</b>					
<b>A. Eigenkapital</b>					
I. Kapitalanteile Kommanditisten	1.916.744,83 €	2.344.063,64 €	2.981.277,20 €	637.213,56 €	27,18%
<b>B. Rückstellungen</b>	<b>7.768,75 €</b>	<b>87.434,29 €</b>	<b>141.738,42 €</b>	<b>54.304,13 €</b>	<b>62,11%</b>
<b>C. Verbindlichkeiten</b>	<b>9.705.914,08 €</b>	<b>14.460.854,68 €</b>	<b>13.811.888,59 €</b>	<b>-648.966,09 €</b>	<b>-4,49%</b>
<b>D. Passive latente Steuern</b>	<b>0,00 €</b>	<b>0,00 €</b>	<b>26.415,00 €</b>	<b>26.415,00 €</b>	
<b>Summe Passiva</b>	<b>11.630.427,66 €</b>	<b>16.892.352,61 €</b>	<b>16.961.319,21 €</b>	<b>68.966,60 €</b>	<b>0,41%</b>

#### e) Entwicklung der Gewinn- und Verlustrechnung

Gewinn- u. Verlustrechnung	2021	2022	2023	Veränderung in €	Veränderung in %
1. Umsatzerlöse	0,00 €	751.012,57 €	2.134.024,32 €	1.383.011,75 €	184,15%
2. sonstige betriebliche Erträge	0,00 €	116.800,00 €	201.045,82 €	84.245,82 €	72,13%
3. Abschreibungen	0,00 €	0,00 €	662.400,87 €	662.400,87 €	
4. sonstige betriebliche Aufwendungen	36.093,20 €	198.073,51 €	478.014,96 €	279.941,45 €	141,33%
<b>Betriebsergebnis</b>	<b>-36.093,20 €</b>	<b>669.739,06 €</b>	<b>1.194.654,31 €</b>	<b>524.915,25 €</b>	<b>78,38%</b>
5. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0,00 €	0,00 €	12.636,67 €	12.636,67 €	
6. Zinsen u. ähnliche Aufwendungen	42.907,74 €	181.079,25 €	193.323,70 €	12.244,45 €	6,76%
<b>Finanzergebnis</b>	<b>-42.907,74 €</b>	<b>-181.079,25 €</b>	<b>-180.687,03 €</b>	<b>392,22 €</b>	<b>-0,22%</b>
<b>Ergebnis d. gewöhnl. Geschäftstätigkeit</b>	<b>-79.000,94 €</b>	<b>488.659,81 €</b>	<b>1.013.967,28 €</b>	<b>525.307,47 €</b>	<b>107,50%</b>
<b>außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0,00 €</b>	<b>0,00 €</b>	<b>0,00 €</b>	<b>0,00 €</b>	
7. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0,00 €	61.341,00 €	175.045,11 €	113.704,11 €	185,36%
<b>Jahresergebnis</b>	<b>-79.000,94 €</b>	<b>427.318,81 €</b>	<b>838.922,17 €</b>	<b>411.603,36 €</b>	<b>96,32%</b>
8. Belastung auf Kapitalkonten	79.000,94 €	0,00 €	0,00 €	0,00	
9. Gutschriften auf Kapitalkonten	79.000,94 €	427.318,81 €	838.922,17 €	411.603,36	96,32%
<b>Bilanzgewinn</b>	<b>0,00 €</b>	<b>0,00 €</b>	<b>0,00 €</b>	<b>0,00 €</b>	

f) **Lagebericht**

**GRUNDLAGE**

**1. GRUNDLAGE DES UNTERNEHMENS**

Die Windenergie Jülich GmbH & Co. KG, HRA 3577, wurde am 29.06.2017 von Herrn Hans-Willi Schruff, Geschäftsführer der REA Windprojekte GmbH, HRB 7036, gegründet. Seit 08.09.2020 übernimmt die Windenergie Jülich Komplementär-GmbH, HRB 8461, die alleinige Komplementärs-Funktion der Gesellschaft. Am 01.09.2020 hat die alleinige Kommanditistin REA GmbH Management mit einer Einlage in Höhe von EUR 2.000,00 ihre Beteiligung an die REA GmbH & Co. KG Fonds 3 übertragen. Gleichzeitig hat die REA GmbH & Co. KG Fonds 3 die Einlage auf insgesamt EUR 5.000,00 erhöht. Als weitere Kommanditistin mit einer Einlage in Höhe von EUR 5.000,00 ist ebenfalls zum 01.09.2020 die Rurenergie GmbH beigetreten. Das im Handelsregister eingetragene Haftkapital der Windenergie Jülich GmbH & Co. KG beträgt somit insgesamt EUR 10.000,00 und wurde im Jahr 2020 vollständig eingezahlt. Die Kommanditisten REA GmbH & Co. KG Fonds 3 und Rurenergie GmbH haben im Jahr 2020 jeweils eine variable Einlage in Höhe von EUR 180.000,00 geleistet. Im Jahr 2021 erfolgte von beiden Kommanditisten zusätzlich eine weitere variable Einlage in Höhe von jeweils EUR 820.000,00. Insgesamt betrug das eingezahlte Kapital EUR 2.010.000,00.

Gegenstand des Unternehmens ist die Errichtung und der Betrieb von Anlagen zur Nutzung regenerativer Energieträger, insbesondere der Windenergieanlagen, kurz WEA, Jülich-Bourheim.

**BRANCHENSPEZIFISCHE RAHMENBEDINGUNGEN IM GESCHÄFTSJAHR 2023**

Nach dem unterdurchschnittlichen Jahr 2021 (93,9%) und dem durchschnittlichen Jahr 2022 (97,5%) liegt der Ertragsindex für das Jahr 2023 in Nordrhein-Westfalen mit 116,3% wieder über dem Durchschnitt.

Nur der Mai, Juni und September weisen Indexwerte unter 100 % auf. Dem gegenüber stehen sieben Monate, einschließlich der drei Wintermonate, mit Indexwerten teilweise deutlich über 110 %. Vor allem die zweite Jahreshälfte war sehr windstark mit drei Monaten über 140 %. Auch die erste Jahreshälfte präsentierte sich leicht überdurchschnittlich und hatte nur zwei ertragsschwache Monate (Mai & Juni) zu bieten. Damit zeigt sich das Jahr 2023 als sehr überdurchschnittlich. Die erhöhten Erträge gegenüber der Prognose sind z.T. durch die Erhöhung nach §31k des EEG bedingt (siehe auch Bericht Änderungsge-nehmigungen).

Nach dem Rekordjahr 2022 mit Marktwerten von über 40 Cent/kWh zeigt der Marktwert wieder eine deutlich sinkende Tendenz und lag im Jahr 2023 durchschnittlich bei 7,807 Cent/kWh.

Aufgrund einer normalen Vergütungslage (EEG-Vergütung) und einem überdurchschnittlichen Windertrag erlangte die Betreibergesellschaft erneut gute Erlöse.

\*Quelle: Anemos Windreport 2023 (Ertragsindex NRW)

## INVESTITIONEN UND FINANZIERUNGSMÄßNAHMEN

Errichtet wurden zwei Windenergieanlagen der Firma GE Wind Energy GmbH vom Typ GE 5.5-158.

Die erste Windenergieanlage Jülich-Bourheim ist bereits seit dem 07.07.2022 in Betrieb, die Inbetriebnahme der zweiten Windenergieanlage erfolgte erst am 30.08.2022. Für die vom Hersteller verschuldete verspätete Inbetriebnahme hat die Windenergie Jülich GmbH & Co. KG einen Schadenersatz in Höhe von EUR 116.800 erhalten. Die Abnahme erfolgte aufgrund verspäteter Lieferung und technischer Probleme erst im März 2023. Von der Versicherung wurde am 04.08.2023 eine Zahlung in Höhe von EUR 180.000,- geleistet.

Im Jahr 2021 wurde zur Finanzierung der Windenergieanlagen ein Darlehen über die DZ Bank bei der NRW.Bank in Höhe von EUR 14.000.000,00 mit einer Laufzeit von 20 Jahren (19 Jahre ab Inbetriebnahme) aufgenommen. Der Darlehensbetrag wurde bis ins Jahr 2022 vollständig an die Gesellschaft ausgezahlt. Die Windenergieanlagen speisen nach Inbetriebnahme über eine Übergabestation den Strom in das öffentliche Netz des Netzbetreibers Westnetz ein. Die beanspruchten Grundstücke für den Betrieb der Windenergieanlagen sind privatrechtlich (Gestattungsverträge) und dinglich (Grundbucheintragungen) gesichert. Weitere Investitionen hat die Gesellschaft nicht getätigt.

## **2. DARSTELLUNG DER LAGE**

### ERTRAGSLAGE

Die Rahmenbedingungen für die Erlöse ergeben sich aus dem EEG 2023. Aufgrund der zwingend notwendigen Direktvermarktung des Stromes an der Strombörse wurde mit der Fa. Quadra Energy GmbH aus Düsseldorf ein Direktvermarktungsvertrag geschlossen, der das Vermarktungsmanagement regelt.

Die anzulegenden Werte gemäß EEG betragen für die beiden WEA EUR 0,0775 pro kWh bzw. EUR 0,0738 pro kWh. Die Werte ergeben sich aus dem Zuschlagswert in der Ausschreibung von EUR 0,062 pro kWh und dem standortspezifischen Korrekturfaktor gemäß Standortgütegutachten. Die anzulegenden Werte gelten zunächst für die ersten 5 Betriebsjahre und werden dann im Rahmen der Standortgüteüberprüfung ggf. auf Grundlage der tatsächlichen Erträge überprüft und ggf. angepasst.

Das Steuerungs-, Vermarktungs- und Abrechnungsmanagement wird über ein dynamisiertes vom Marktwert abhängiges Dienstleistungsentgelt von der Quadra Energy GmbH im Rahmen des Direktvermarktungsvertrages in Rechnung gestellt.

Zusammen haben die beiden WEA im Jahr 2023 insgesamt 26.027.665,68 kWh produziert. Dies führte aufgrund der Entwicklungen am Strommarkt zu einem durchschnittlichen Vergütungswert in Höhe von EUR 0,08 EUR pro kWh und zu einem Umsatzerlös in Höhe von EUR 2.134.024,32. Die Netzverluste betrugen durchschnittlich 0,82 %.

Die wesentlichen Aufwendungen setzen sich aus Pachten, Wartungskosten, Fremdleistungen sowie Finanzierungsaufwendungen zusammen.

Für das Jahr 2023 betragen die Pachtkosten EUR 180.020,20. Die Wartungskosten von GE betragen in 2023 EUR 72.175,33. In den Fremdleistungen ist die Betriebsführung in Höhe von EUR 65.559,06 enthalten. Durch das Darlehen über die DZ-Bank sind Finanzierungsaufwendungen in Höhe von EUR 189.738,87 angefallen. In Summe entstand im Jahr 2023 ein Jahresüberschuss in Höhe von EUR **838.922,17**.

GEWINN - UND VERLUSTRECHNUNG		
	31.12.2022	31.12.2023
	EUR	EUR
UMSATZERLOESE	751.012,57	2.134.024,32
SONSTIGE BETRIEBL. ERTRÄGE	116.800,00	201.045,82
<b>ROHERTRAG</b>	<b>867.812,57</b>	<b>2.335.070,14</b>
ABSCHREIBUNGEN	0,00	-662.400,87
PACHTEN	-83.027,59	-193.473,32
VERSICHERUNGEN UND BEITRÄGE	-16.323,29	-15.156,63
SONSTIGE BETRIEBL. AUFWENDUNGEN	-98.722,63	-269.385,01
<b>BETRIEBSERGEBNIS</b>	<b>669.739,06</b>	<b>1.194.654,31</b>
ZINSERTRÄGE	0,00	12.636,67
ZINSAUFWENDUNGEN	-181.079,25	-193.323,70
<b>FINANZERGEBNIS</b>	<b>-181.079,25</b>	<b>-180.687,03</b>
STEUERN VOM EINKOMMEN UND ERTRAG	-61.341,00	-175.045,11
<b>JAHRESERGEBNIS</b>	<b>427.318,81</b>	<b>838.922,17</b>

## FINANZLAGE

Im Jahr 2020 erfolgten erste Kapitaleinlagen der Gesellschafter in Höhe von EUR 370.000,00. Im Jahr 2021 wurde das Eigenkapital auf insgesamt EUR 2.010.000,00 aufgestockt und ist somit vollständig eingezahlt, wobei EUR 10.000,00 das Haftkapital im Handelsregister darstellen. Die Tilgung des Darlehens begann zum 30.09.2023. Die vom Darlehensgeber geforderte Rücklage zur Schuldendienstreserve in Höhe von EUR 383.500,00 wurde zum 30.06.2023 angespart. Der Rückbau der Windenergieanlagen ist durch eine Bankbürgschaft gesichert. Die Rücklage für den Rückbau ist in Höhe von EUR 685.198,80,00 bis zum 18.06.2041 zu hinterlegen. Zusätzlich ist ggf. eine Rücklage für den Korrekturfaktor (evtl. Rückzahlung der Vergütung) zu hinterlegen. Die erste Überprüfung erfolgt nach 5 Betriebsjahren.

Die Konten der Gesellschaft wiesen zum 31.12.2023 einen Kontostand in Höhe von EUR 1.286.428,81 aus.

### VERMÖGENSLAGE

Die Entwicklung der Vermögenslage kann der nachstehenden Tabelle entnommen werden.

<b>BILANZ</b>		<b>31.12 2022</b>	<b>31.12 2023</b>
<b>AKTIVA ZUM</b>		<b>EUR</b>	<b>EUR</b>
<b>BILANZSUMME</b>		<b>16 892 352,61</b>	<b>16 961 319,21</b>
SACHANLAGEN		13 123 366,01	15 246 132,00
FINANZANLAGEN		25.000,00	25.000,00
RECHNUNGSABGRENZUNGSSPÖSTEN		35.846,93	48.271,90
<b>SUMME LANGFRISTIGE VERMÖGENSWERTE</b>		<b>13 184 212,94</b>	<b>15 319 403,90</b>
FORDERUNGEN + SONSTIGE VERMÖGENSGEGENSTÄNDI		213 239,94	355.486,50
STEUERFORDERUNGEN		0,00	0,00
ZAHLUNGSMITTEL		3.494.899,73	1286.428,81
<b>SUMME KURZFRISTIGE VERMÖGENSWERTE</b>		<b>3.708.139,67</b>	<b>1.641.915,31</b>
<b>PASSIVA ZUM</b>		<b>31.12 2022</b>	<b>31.12 2023</b>
		<b>EUR</b>	<b>EUR</b>
<b>BILANZSUMME</b>		<b>16 892 352,61</b>	<b>16 961 319,21</b>
EIGENKAPITAL		2.344.063,64	2.981.277,20
RÜCKSTELLUNGEN		87.434,29	141.738,42
LANGFRISTIGE VERBINDLICHKEITEN		14.000.000,00	13.611.100,00
KURZFRISTIGE VERBINDLICHKEITEN		460.854,68	227.203,59

### **3. BERICHT ÜBER DIE VORAUSSICHTLICHE ENTWICKLUNG UND MÖGLICHE CHANCEN UND RISIKEN DES UNTERNEHMENS**

Durch die gesetzlich garantierten Einspeisevergütungen für den erzeugten Strom und die heutige Technik ergibt sich eine stabile Prognose über die Rentabilität der WEA. Äußere Einflüsse sind weitgehend versichert. Für die WEAs wurde eine Maschinen-, Betriebsunterbrechungs- und Haftpflichtversicherung abgeschlossen. Des Weiteren garantiert der Vollwartungsvertrag mit der GE Wind Energy GmbH über die geplante Finanzierungslaufzeit hinaus eine 20-jährige zeitbasierte Verfügbarkeit von 98 % (ab dem zweiten Jahr nach Abnahme; zuvor 95 % bzw. 97 % für das erste bzw. zweite Halbjahr).

Für das Jahr 2023 ergibt sich eine Eigenkapitalrendite nach Gewerbesteuer in Höhe von 41,70 % vom ursprünglich eingesetzten Eigenkapital in Höhe von EUR 2.010.000 für die Finanzierung.  
Die erste Jahreshälfte 2024 war bisher mit Blick auf den Ertrag sehr positiv.

Die Börsenstrompreise der ersten Monate 2024 liegen im Vergleich zu den Werten im Vorjahr deutlich niedriger im Bereich 5 bis 6 Ct/kWh. Die hohen Winderträge und die EEG-Vergütung führten zu den gewohnten Einnahmen.

Im Dezember 2022 wurde das Strompreisbremsengesetz (StromPBG) erlassen. Dies führte für die Gesellschaft neben der Dämpfung der Energiekosten durch eine Strompreisbremse dazu, dass für den Zeitraum vom 01.12.2022 bis 30.06.2023 bei erhöhten Marktwerten Überschusserlöse abgeschöpft wurden. Die maximale Abschöpfung für den Dezember wurde im Jahresabschluss 2022 zurückgestellt. Die Meldung und Zahlung erfolgte im Juni/August 2023. Aufgrund des erst später bekannten Berechnungsverfahrens wurden höhere Beträge abgeführt als zurückgestellt. Die Differenz wurde in den Jahresabschlüssen als periodenfremder Aufwand gebucht. Die Windenergie Jülich GmbH & Co. KG hat im Rahmen der Erlösabschöpfung insgesamt EUR 7.975,61 im ersten Meldezeitraum abgeführt, für den zweiten Meldezeitraum mussten keine Beträge gezahlt werden.

Zur Schaffung von Akzeptanz und lokaler Wertschöpfung haben die Gesellschafter beschlossen, die Kommunale Teilhabe nach § 6 EEG 2023 ab dem 01.10.2023 umzusetzen. Es wurden Verträge mit den beteiligten Kommunen geschlossen. Hiernach erhalten die Kommunen jährlich 0,2 ct pro eingespeiste kWh. Die Kosten werden vom Netzbetreiber erstattet, sofern die kWh zu einem Marktwert unter dem Anzulegenden Wert produziert wurde.

Liegt der Marktwert über dem Anzulegenden Wert, erhält die Gesellschaft keine Erstattung durch den Netzbetreiber und trägt die Kosten entsprechend selbst.

Trotz aller Sorgfalt können folgende **Risiken** auftreten:

#### **Abweichungen von Prognosen**

Die tatsächlichen Windverhältnisse können deutlich hinter den prognostizierten Werten zurückbleiben.

### **Abweichung der Nutzungsdauer**

Die tatsächliche Nutzungsdauer der WEA bzw. einzelner Komponenten können geringer sein, als nach den üblichen Annahmen vorhersehbar.

### **Inflationsrisiko**

Das Erneuerbare-Energien-Gesetz (EEG) garantiert die Höhe der Einspeisevergütung für 20 Betriebsjahre. Eine stark ansteigende Inflation kann zu höheren Aufwendungen (z. B. bei den Wartungskosten) und somit zu einer Verschlechterung des Geschäftsergebnisses führen.

### **Insolvenzrisiko**

Einzelne Vertragspartner können während der Laufzeit aus dem Markt ausscheiden, so dass dadurch höhere Kosten entstehen.

### **Vertragstreue**

Geschlossene Verträge können angefochten werden, so dass gegen die Gesellschaft bis jetzt nicht gekannte Rechtsansprüche geltend gemacht werden könnten.

### **§ 51 EEG**

Der § 51 EEG regelt, dass bei sechs aufeinanderfolgenden Stunden mit negativen Preisen an der deutschen Strombörse der Anspruch auf die Marktpremie für diesen Zeitraum entfällt. Der Windpark erhält dann den Monatsmarktwert Wind, welcher monatlich schwankt. Zeiten mit § 51 EEG ergeben sich insbesondere bei viel Erzeugung im Netz (Sturm, Sonne) und geringer Last (nachts, Wochenende, Feiertag). Aufgrund des aktuell hohen Strompreisniveaus hat der §51 EEG derzeit kaum Auswirkungen, auch wenn weiterhin negative Strompreise im Markt zu sehen sind. In Zukunft wird die wirtschaftliche und energiepolitische Entwicklung Einfluss auf die Zahl negativer Stunden haben.

### **Gesetzliche Anpassungen zur Steigerung der Akzeptanz für Windenergieanlagen**

Der Gesetzgeber hat eine Verpflichtung zur bedarfsgerechten Nachtkennzeichnung (BNK) für WEA eingeführt, welche sowohl für Neu-, als auch für Bestandsanlagen gilt. Das angenommene Angebot von Protea Tech für die „Transponderlösung“ liegt bei ca. EUR 11.000 zzgl. jährliche laufende Kosten von ca. 1.200 Euro für die Wartung des Systems. Diese Nachrüstung ist im Jahr 2023 noch nicht abgeschlossen.

### **Chancen**

#### **Betriebszeit**

Durch den langfristigen Wartungsvertrag ist eine längere Betriebszeit als 20 Jahre zu erwarten. Hierdurch entstehen höhere Einnahmen.

#### **Branchenspezifische Rahmenbedingungen**

Sollte der Marktwert den anzulegenden Wert übersteigen, entfallen höhere Erlöse auf die Erträge der Anlagen.

### Gesetzesänderungen

Bei möglichen Änderungen zugunsten des Betreibers oder einem Wegfall von vorgeschriebenen Leistungsreduzierungen erhöhen sich die produzierten kWh und somit auch die Erlöse.

### Änderungsgenehmigung

Ab Oktober 2022 wurden im Zusammenhang mit der angespannten Energieversorgungslage in Deutschland aufgrund der politischen Krise bei der Energiegewinnung alle Leistungsreduzierungen für die Verringerung von Schall und Schattenwurf auf Grundlage des **§ 31k BImSchG Abweichungen von Vorgaben bei WEA** zum Teil ausgesetzt, sodass die Windenergieanlagen auf Vollast betrieben werden konnten. Dadurch erhöhten sich die produzierten kWh auch in 2023.

## **g) Organe und deren Zusammensetzung**

### Zusammensetzung:

**Geschäftsleitung:** Windenergie Jülich Komplementär-GmbH

**Gesellschafterversammlung:** 1 Stimme je 1.000 € Kommanditkapital

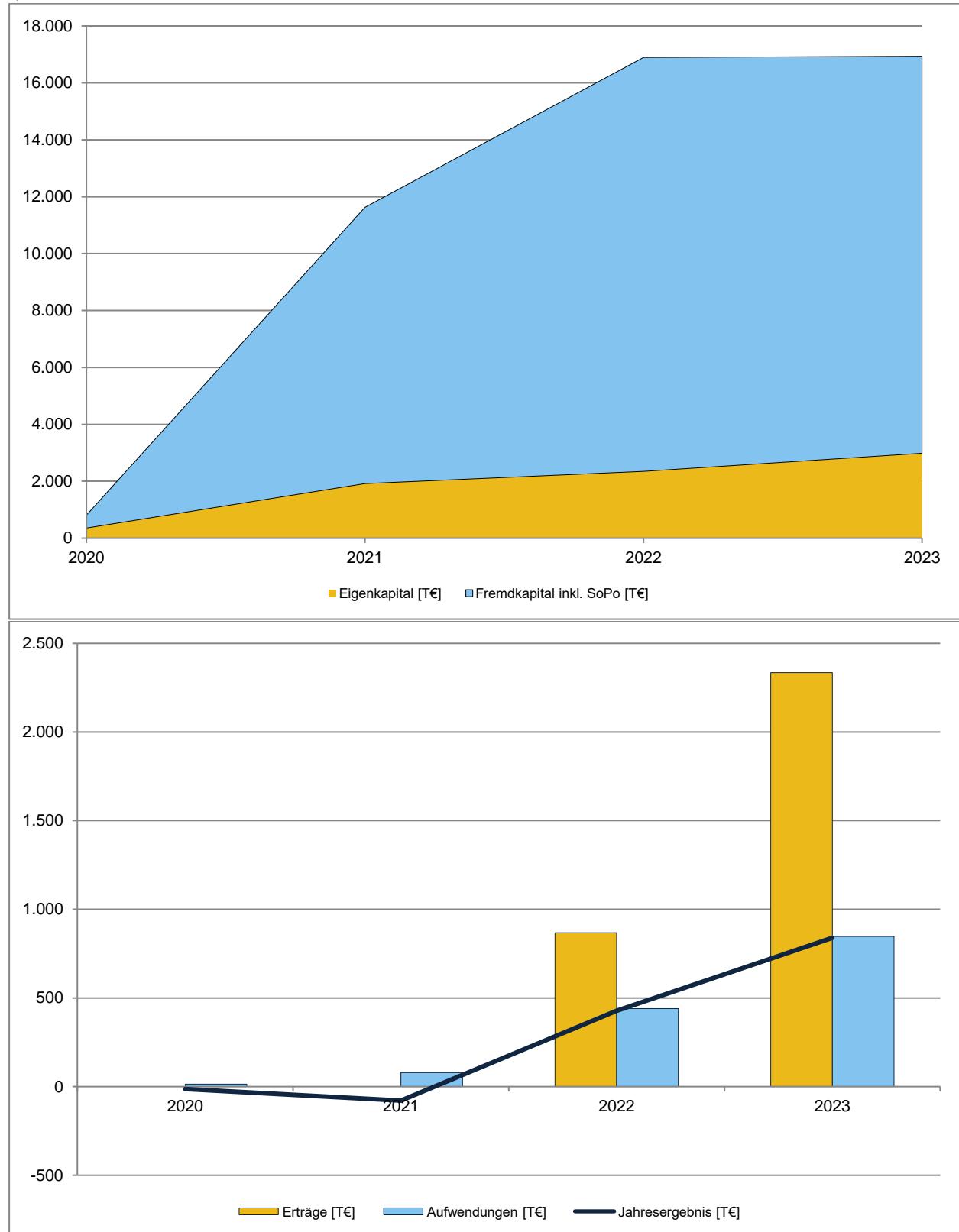
### Vertreter des Kreises Düren

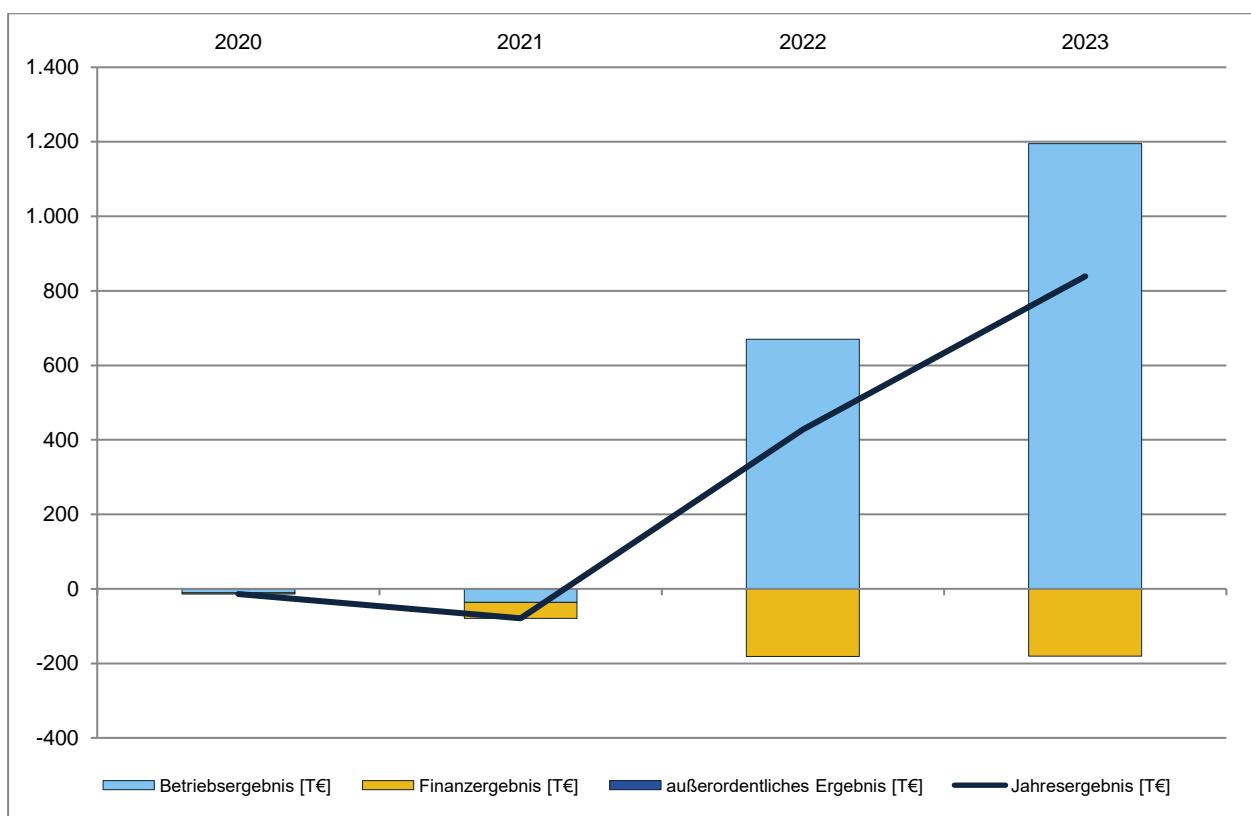
**Gesellschafterversammlung:** Zerres, Thomas RURENERGIE Geschäftsführer

## **h) Personalbestand**

Die Gesellschaft beschäftigt keine Mitarbeitenden.

## i) Kennzahlen





Kennzahlen	2021	2022	2023	Veränderung
Eigenkapitalquote	16,48%	13,88%	17,58%	3,70%
Eigenkapitalrentabilität	-4,12%	18,23%	28,14%	9,91%
Anlagendeckungsgrad 2	175,39%	121,35%	108,65%	-12,70%
Verschuldungsgrad	506,78%	620,64%	468,04%	-152,60%
Umsatzrentabilität	0,00%	89,18%	55,98%	-33,20%